

## Ergebnisprotokoll zu der

3. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Walsleben im Jahr 2019

am 10.04.2019

im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 47, Walsleben

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.34 Uhr

**Anwesenheit**

## 1. Gemeindevertreter

- |                     |                   |
|---------------------|-------------------|
| • Burghard Gammelín | • Wolfgang Becker |
| • Jörg Hegermann    | • Maíke Roßbild   |
| • Matthias Kupper   | • Corinna Brauer  |

## 2. Mitarbeiter/innen des Amtes Temnitz

- |                 |                                |
|-----------------|--------------------------------|
| • Thomas Kresse | • Protokollführerin: Anke Gräf |
| • Jenny Buschow |                                |
| • Katrin Pein   |                                |

## 3. Gäste

- |                               |                                    |
|-------------------------------|------------------------------------|
| • Planungsbüro Martin Richter | • 18 Bürger der Gemeinde Walsleben |
|-------------------------------|------------------------------------|

**Abwesenheit**

## Gemeindevertreter

- |                               |                                       |
|-------------------------------|---------------------------------------|
| • Carsten Rode - entschuldigt | • Christine Volkenandt - entschuldigt |
|-------------------------------|---------------------------------------|

**Tagesordnung**

## I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (20.03.2019)
4. Bericht des Amtsdirektors
5. Einwohnerfragestunde
6. Informationen zur Parksituation in der Bergstraße der Gemeinde Walsleben
7. Information zur Entwässerung im Kreuzungsbereich Dannenfelder Weg in Walsleben

8.	Vorstellung des Konzeptes zur Gemeindeentwicklung in Walsleben
9.	Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
10.	Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

II. Nicht öffentlicher Teil	
11.	Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)
12.	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung (20.03.2019)
13.	Bericht des Amtsdirektors
14.	16/2019 Auftragsvergabe für die Erschließung des Baugebietes „An den Temnitzwiesen“ in Walsleben Los 1: Trink- und Abwasseranlage und Los 2: Straßenbau
15.	Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
16.	Schließung der Sitzung

<b>Ergebnisse</b>				
I. Öffentlicher Teil				
1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit				
Herr Gammelin begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, Mitarbeiter des Amtes und die Gäste. Er stellt fest, dass die Gemeindevertretung mit sechs stimmberechtigten Gemeindevertretern beschlussfähig ist.				
2. Feststellung der Tagesordnung				
Die Tagesordnung wird erweitert um				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bericht zur Ausbaumaßnahme Dannenfelder Weg in Walsleben – zwischen den Tagesordnungspunkten 7 und 8</li> <li>Beschluss 17/2019 – Planungsauftrag für die Erschließung des Bebauungsplangebietes „An den Temnitzwiesen“ in Walsleben für a) Straßenbau, Oberflächenentwässerung/Pflanzungen, b) Straßenbeleuchtung und c) Trink- und Schmutzwasseranlagen – zwischen den Tagesordnungspunkten 14 und 15</li> </ul>				
<b>Abstimmungsergebnis</b>				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
6	6	0	0	0

3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (20.03.2019)

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 20.03.2019.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
6	6	0	0	0

4. Bericht des Amtsdirektors

Herr Kresse informiert:

- In der Verordnung über die öffentlichen Bekanntmachungen im Land Brandenburg werde die Gestaltung und inhaltliche Struktur eines Amtsblattes festgelegt. Die Hauptsatzungen der Gemeinden regeln die Bekanntmachungen. Das Amtsblatt bestehe immer aus einem amtlichen und einem nicht amtlichen Teil und werde vom Bediensteten des Amtes Temnitz dem Druckhaus zur Verfügung gestellt. Werbeanzeigen seien nur bedingt zulässig. Farbige Abdrucke bedeuten zusätzliche Druckkosten. Das jetzige Amtsblatt für das Amt Temnitz und die amtsangehörigen sechs Gemeinden sei vom Layout ansprechend gestaltet, so dass kein Änderungsbedarf bestehe.
- Die Eingangsbestätigung für den Fördermittelantrag zum Ausbau des Dannenfelder Weges sei zwischenzeitlich mit Nachforderungen eingegangen, die bis zum 09.05.2019 abzuarbeiten seien.
- Die Auftragsvergaben für das neue B-Plangebiet „An den Temnitzwiesen“ liegen heute zur Beschlussfassung im nicht öffentlichen Teil vor.
- Die Haken der Blumenkastenbefestigungen an den Fensterbänken der Wohnblöcke am Mühlenweg in Walsleben seien am 20.03.2019 vollständig entfernt worden.
- Hinsichtlich der abgesackten Gully's in Walsleben werde auf eine Information vom Landkreis Ostprignitz-Ruppin gewartet.
- Die Umzäunung des Glascontainerstellplatzes an der Dorfstraße in Walsleben werde in Kürze vom Bauhof komplettiert.

5. Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

6. Informationen zur Parksituation in der Bergstraße der Gemeinde Walsleben

Herr Gammelin erklärt, dass sich die Parksituation in der Bergstraße in Walsleben in den vergangenen Monaten zugespitzt habe. Die Bürgerbeschwerden richten sich gegen das Parken auf dem Gehweg und der Grünfläche. Dies stelle eine erhebliche Gefährdung für Radfahrer, speziell für die Kinder dar. Da die Bergstraße eine Straße ohne Durchgangsverkehr sei, sei davon auszugehen, dass nur Anwohner dort parken. Auf Grund dessen seien alle Anwohner der Bergstraße in Walsleben zu dieser Gemeindevertretersitzung eingeladen worden, um eine für alle akzeptable Lösung zu finden. Es bestehe die Möglichkeit ein generelles Parkverbot auszusprechen oder Poller auf den Grünflächen aufzustellen.

Die anwesenden Anwohner sind sich darüber einig, dass durch gegenseitige Rücksichtnahme solch drastische Maßnahmen wie das Parkverbot oder das Aufstellen von Pollern nicht notwendig seien. Momentan hat sich die Situation entspannt und man werde bei Problemen unter den Anwohnern diese

besprechen.

Die Gemeinde Walsleben müsse zum jetzigen Zeitpunkt nicht aktiv werden.

Im Laufe der Diskussion baten die Anwohner um regelmäßige Kontrollen der Straßen und Seitenbereiche. In Höhe der Bergstraße 4 und 15 in Walsleben seien ausgefahrene Löcher, die kurzfristig gefüllt werden sollten.

#### 7. Information zur Entwässerung im Kreuzungsbereich Dannenfelder Weg in Walsleben

Herr Gammelín teilt mit, dass ein vor Ort Termin mit Vertretern des Amtes Temnitz und ihm stattgefunden habe. In diesem Termin wurde festgelegt, dass ab Einmündung in den Dannenfelder Weg bis Abzweig Grundstück Kirsch die Straße bis zum Gehweg mit Asphalt verbreitert werde. Zwischen Straße und Gehweg werden dann zur Sicherung der Fußgänger Leitpfosten gesetzt. Im Rahmen der Baumaßnahmen an den Temnitzwiesen könne diese Maßnahme dann umgesetzt werden. Weiterer Handlungsbedarf besteht nicht.

#### 8. Bericht zur Ausbaumaßnahme des Dannenfelder Weges in Walsleben

Herr Richter informiert:

- Die gesamte Straße werde überarbeitet. Ab Ortsausgangsschild Walsleben solle das Pflaster aufgenommen werden bis circa zum Ortseingang Dannenfeld. Der Fördermittelgeber wolle wissen, wie das Pflaster weiterverwendet werden soll.  
Vorschlag von Herrn Richter: Das alte Pflaster könne dem Baubetrieb als Unterbaumaterial überlassen werden.
- Weiterhin zu klären sei der Verbleib der Betonplatten. Herr Richter könne sich vorstellen, dass einige der Platten für die Ausweichstellen verwendet werden könnten. Für die restlichen Platten sollten Interessierte gefunden werden, die diese Betonplatten kostenfrei übernehmen. Sollte dies gelingen, werden u.U. finanzielle Mittel aus dem vorhandenen Budget frei, um Aufpflasterungen am Straßenrand oder Mittelstreifen vorzunehmen.
- In der gegenwärtigen Planung werde davon ausgegangen, drei Ausweichstellen zu schaffen. Weitere Ausweichstellen würden höhere Kosten verursachen.
- Die Untere Naturschutzbehörde müsse noch eine Stellungnahme bezüglich der Versiegelungsfläche abgeben. Diese stehe noch aus.
- Für den Unterbau werde Kies verwendet. Der Überbau sei auch für landwirtschaftliche Fahrzeuge geeignet. Insgesamt werde die Straße circa 10 bis 20 cm höher als die bisherige Straße.
- Es verbleiben an der Straße circa 100 Pappeln und andere Bäume.
- Abschließend sei zu klären, ob sogenannte „Schikanen“ zur Geschwindigkeitseingrenzung eingebaut werden sollen. Herr Richter könne sich vorstellen, eine Aufpflasterung (sogenannte „Richter Hügel“) am Ortsausgang von Walsleben und am Ortseingang von Dannenfeld einzubauen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Walsleben beschließt, eine Aufpflasterung a Ortsausgang von Walsleben und am Ortseingang von Dannenfeld einzubauen.				
<b>Abstimmungsergebnis</b>				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
6	6	0	0	0
<b>9. Vorstellung des Konzeptes zur Gemeindeentwicklung in Walsleben</b>				
Herr Gammelin habe sich entschlossen, zu diesem Tagesordnungspunkt keine Ausführungen vorzunehmen. Es solle nach den Kommunalwahlen über die Gemeindeentwicklung mit der neu gewählten Gemeindevertretung in Walsleben beraten werden.				
<b>10. Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung</b>				
Keine Anfragen.				
<b>11. Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)</b>				
Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 19.46 Uhr.				

<b>II. Nicht öffentlicher Teil</b>	
<b>12. Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)</b>	
Der nicht öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 19.49 Uhr.	
<b>13. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung (20.03.2019)</b>	
Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 20.03.2019.	
<b>14. Bericht des Amtsdirektors</b>	
Herr Kresse macht Ausführungen.	
<b>15. 16/2019 Auftragsvergabe für die Erschließung des Baugebietes „An den Temnitzwiesen“ in Walsleben Los 1: Trink- und Abwasseranlage und Los 2: Straßenbau</b>	
<p>Beschlüsse:</p> <p>1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Walsleben beschließt, den Zuschlag für das Bauvorhaben „Erschließung des Baugebietes „An den Temnitzwiesen“ in Walsleben für das Los 1 a) an das Unternehmen Burgdorf aus Wittstock mit einer Bruttoeinheitssumme von 91.131,98 € zu erteilen.</p> <p>2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Walsleben beschließt, den Zuschlag für das Bauvorhaben „Erschließung des Baugebietes „An den Temnitzwiesen“ in Walsleben für das Los 1 b) an das Unternehmen Burgdorf aus Wittstock mit einer Bruttoeinheitssumme von 35.926,51 € zu erteilen.</p> <p>3. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Walsleben beschließt, den Zuschlag für das Bauvorhaben „Erschließung des Baugebietes „An den Temnitzwiesen“ in Walsleben für das Los 2) an das Unternehmen Erd- und Wasserbau GmbH aus Wittstock zu erteilen.</p>	

16.	17/2019	Planungsauftrag für die Erschließung des Bebauungsplangebietes „An den Temnitzwiesen“ in Walsleben für a) Straßenbau, Oberflächenentwässerung/Pflanzungen, b) Straßenbeleuchtung und c) Trink- und Schmutzwasseranlagen
<p>Beschluss:          Die Gemeindevertretung der Gemeinde Walsleben beschließt die Vergabe der Planungsleistung für die Erschließung des Baugebietes „An den Temnitzwiesen“ in Walsleben für a) Straßenbau, Oberflächenentwässerung/Pflanzungen, b) Straßenbeleuchtung und c) Trink- und Schmutzwasseranlagen an das Bauplanungsbüro Martin Richter aus Neuruppin mit den Leistungsphasen 7 und 8 sowie die Örtliche Bauüberwachung nach HOAI 2013.</p>		
17.	Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung	
Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Walsleben findet am 22.05.2019 statt.		
18.	Schließung der Sitzung	
Die Sitzung endet um 20.34 Uhr.		

Walsleben,  
13.05.2019

Walsleben,  
07.05.2019

Burghard Gammelin,  
Vorsitzender der Gemeindevertretung  
der Gemeinde Walsleben

Anke Gräf  
Protokollführer/in